

RICHARD WAGNER

und seine Zürcher Komponistenfreunde

Theodor Kirchner (1823–1903)

1 Scherzo op.8 4'02"

Johann Carl Eschmann (1826–1882)

Aus «Lebensbilder» op.17

2 1. Kinderleben I 1'49"

3 2. Kinderleben III 4'32"

4 4. Mähr aus alten Zeiten 3'29"

5 7. Blick in die Zukunft 5'14"

6 11. Froher Winterabend 3'32"

7 12. Abschied vom Freunde 1'38"

Wilhelm Baumgartner (1820–1867)

Aus «Eine Frühlingsliebe», Liederkreis op.12

Richard Wagner gewidmet

8 Verborgeneheit 0'58"

9 Wie die jungen Blüten leise träumen 1'22"

10 Fahr' wohl, fahr' wohl 2'14"

11 Frühlingsregen 2'29"

12 Aus den östlichen Rosen 1'35"

13 Die blauen Frühlingsaugen 1'07"

14 Kommen und Scheiden 1'04"

15	Bitte	1'21"
16	Nun die Schatten dunkeln	2'37"
Aus dem Liederzyklus op. 24		
17	Noch sind die Tage der Rose (Nr. 1)	2'19"

Richard Wagner (1813–1883)

18	Eine Sonate für das Album von Frau M.W.	12'49"
19	Notenbriefchen für Mathilde Wesendonck	1'31"

Fanny Hümerwadel (1826–1854)

20	Morgenlied	3'39"
21	Im Frühling	2'33"

Heinrich Schulz-Beuthen (1838–1915)

22	Der Waisenknabe (Mathilde Wesendonck)	1'55"
----	---------------------------------------	-------

Aus «Neger-Lieder und Tänze» op. 26

23	1. I'll be no submissive wife	2'09"
24	2. Dearest Mae	2'38"
25	3. Oh! Susanna	2'02"
26	9. Somebody	2'42"

T.T.: 74'01"

ZSUZSA ALFÖLDI, Sopran
CHRISTOPH KELLER, Klavier

*Eine Koproduktion von «Musikszene Schweiz» mit Radio DRS 2 und der Zentralbibliothek Zürich
 Mit Unterstützung der von der Zentralbibliothek Zürich verwalteten Czeslaw Marek-Stiftung*